

Inhalt

Einleitung: Die Tradition der Politikerschelte	9
Dramatik der aktuellen Vertrauenskrise	11
Was müssen Politiker können?	13
Warum dieses Buch?	15
1 Die Ungnade der späten Geburt oder: Schicksalslosigkeit als Manko	18
War früher alles besser?	18
Krisen und Prägungen	22
Schicksal und Wirkung	28
Fehlende Berufserfahrung?	30
Schattenseiten der Schicksalspolitiker	34
Das Schmidt-Phänomen	42
2 Vorzüge einer unbeliebten Figur	49
Mythos Quereinsteiger	52
Scheitern der offensiven Intelligenz	54
Die Blitzkarrieristen: Vom schnellen Aufstieg zum abrupten Fall?	64
Der Abschied von den Machtgenies	78
3 Aufstieg des Karrierepolitikers	82
Politik als Job – der Karrierepolitiker	82
Vom Rathaus in die Staatskanzlei – Stephan Weil als Prototyp des Oberbürgermeister-Politikers	85
Streit als Essenz der Politik	91

	Bedeutungsgewinn und Funktionsverlust:	
	Die Jugendorganisationen	97
	Der Sinn von Niederlagen und Konflikten	100
	Brüchige Erfolge: Risiken und Nebenwirkungen des schnellen Aufstiegs	106
	Karrieropolitiker par excellence?	
	Die „Boygroupp“ in der FDP	116
	Teflon-Typen statt Unikate	127
	Vielfalt der Karrierewege	130
4	Fordern und gefördert werden:	
	Die Karrieropolitiker und ihre Parteien	134
	Entbehrliche Hausmächte	134
	Schubweiser Generationswechsel	136
	Die Sirenenklänge des Rufes nach Direktdemokratie . .	139
	Mentorenprogramme und Akademiekurse:	
	Seismografen für die Krise der Parteien	141
	Der Funktionär als Inbegriff des Grauen(s)	145
	Politik als Beruf statt Berufung	147
5	Ideologen des Pragmatismus	149
	Von Feuerköpfen, Funkentänzen, Brandreden:	
	Der Ruf nach dem Charismatiker	151
	Ausbleibende Sinnstiftung und ängstliches Zaudern . . .	154
	Demoskopiegläubigkeit und der Mangel an Projekten	159
	Lauter Dilettanten?	162
	Probleme durch Pragmatismus	163
	Verantwortungsgefühl und Augenmaß statt Leidenschaft	164

6 Politik in der Mediengesellschaft	168
Der erste Medienvirtuose der Republik.	169
Die Tücken der Mediengesellschaft.	171
Abkehr von der Talkshowpolitik.	178
Wie die Medien die Politik veränderten	181
7 Die Politikverflechtungsfälle.	187
Als der Kapitalismus nicht mehr rheinisch war	188
Beschleunigte Politik und leere Kassen	190
Wandlungen und Kontinuitäten	192
Die Kunst des Politischen: Fazit und Ausblick	197
Dank	204
Literaturverzeichnis.	205